

Plötzlich Klassenleiterin

Beitrag von „laufendermeter“ vom 14. Oktober 2012 11:14

Hallo zusammen,

am Freitag habe ich erfahren, dass ich ab morgen die Klassenleitung der dritten Klasse übernehme. Die bisherige Klassenleiterin ist schon seit längerem krank und kommt offenbar auch nicht so schnell wieder.

Es ist für mich das "erste Mal", da ich Seiteneinsteigerin bin und überhaupt erst seit Januar dabei. Große Hilfe von Schulleitung oder Kollegen kann ich mir nicht erhoffen, da bei uns ziemliches Durcheinander herrscht und auch die Schulleitung kurzfristig gewechselt hat. Bin also größtenteils auf mich allein gestellt.

Die Klasse habe ich bis jetzt in Englisch unterrichtet, kenne sie also schon. Es ist eine kleine Klasse mit durchweg lieben Schülern, wir kommen gut miteinander zurecht. Von zweien weiß ich allerdings, dass dort die Diagnosen ADS bzw. andere Verhaltensauffälligkeiten im Raum stehen. Wie gehe ich jetzt am besten vor? Ich habe gleich morgen früh in der ersten Stunde das erste Mal Unterricht, ab sofort übernehme ich dort nämlich auch den Deutschunterricht. Ich dachte mir, dass wir morgens einen Stuhlkreis machen, in dem ich den Schülern die Neuigkeiten eröffne und mit ihnen bespreche, wie es weitergeht. Großartig Unterricht kann ich noch nicht machen, da ich keine Ahnung habe, wie weit die Klasse ist, was bis jetzt gemacht wurde und so weiter. Ich hoffe, überhaupt noch ein Exemplar des Deutschbuches bzw. Arbeitsheftes zu finden... Darüber hinaus möchte ich die Schüler natürlich gerne besser kennenlernen und sie mich sicher auch. Dass ich mir die Schülerakten anschauen muss, ist klar.

Dann plane ich, einen Elternbrief zu verfassen, in dem ich mich den Eltern vorstelle. Da ich erst seit diesem Schuljahr an dieser Schule bin, kennt mich noch keiner. Alles etwas ungünstig und holterdipolter! Ich möchte die Eltern unbedingt mit ins Boot holen, da ich zum Beispiel weiß, dass die vorherige Klassenleiterin der Klasse eine Lesecke im Klassenraum versprochen hat, und das klappt vermutlich aus finanziellen Gründen nicht mehr aus Schulmitteln, und ich erhoffe mir daher ein wenig Unterstützung durch die Eltern, da ich weiß, dass den Schülern die Lesecke sehr wichtig ist, das hatten sie mir schon öfters erzählt.

Muss ich noch irgendwas bedenken? Habt ihr "alte Hasen" noch ein paar Tipps für mich, wie ich den Anfang morgen gestalte? Vielleicht noch eine Art Kennenlernrunde?

Viele Grüße
Kerstin